Regionalliga Herren Nord

TuS Celle : SC Poppenbüttel
Samstag, 07.10.2023, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Celle – 7:3 Heimerfolg

Im Spiel der Regionalliga Herren Nord traf die Mannschaft des TuS Celle am vergangenen Samstag vor 50 Zuschauern im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Poppenbüttel. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erspielte Rajat Hubli. Garant für diesen Heimspielsieg war Lennart Wehking, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Die richtige Taktik hatten Hohmeier / Wehking beim 3:0-Sieg gegen Asieiev / Meder ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Wenig Chancen ließen Xu / Hubli beim 11:9, 11:6, 11:7 ihren Gegnern Cord / Hartvigsen. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Nils Hohmeier besiegelte danach mit einem 3:1 gegen Magnus Hartvigsen einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit 3:1 hatte Lennart Wehking im Einzel gegen Daniel Cords die Nase vorn. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Einen Sieg holte nachfolgend Jannik Xu beim 13:11, 11:5, 4:11, 11:7 gegen Janik Meder. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Dmytro Asieiev zunächst nicht gut aus, so gewann Rajat Hubli im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Chancenlos war danach Nils Hohmeier gegen Daniel Cords nicht, aber mehr als ein 6:11, 9:11, 11:8, 10:12 war nicht zu holen. Lennart Wehking hatte seinen Gegner Magnus Hartvigsen beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Wehking seit Beginn der Serie, während er bislang 0 Einzel verlor. Es war ein langes Spiel, bis Jannik Xu seine 2:3-Niederlage gegen Dmytro Asieiev hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Asieiev mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Rajat Hubli bei seiner Niederlage gegen Janik Meder. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hubli nun bei 6:2, während Meder bislang 3 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TuS Celle.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Celle nun ein Punktekonto von 8:0 Punkten auf, während der SC Poppenbüttel vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2023 gegen den TSV Algesdorf ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Celle bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2023 gegen den MTV Eintracht Bledeln.

Statistik:
TuS Celle
Doppel: Hohmeier / Wehking 1:0, Xu / Hubli 1:0
Einzel: N. Hohmeier 1:1, L. Wehking 2:0, J. Xu 1:1, R. Hubli 1:1
SC Poppenbüttel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (17:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Asieiev / Meder 0:1, Cords / Hartvigsen 0:1
Einzel: D. Cords 1:1, M. Hartvigsen 0:2, D. Asieiev 1:1, J. Meder 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (17:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").